

Pressemitteilung

PM 21/ 2017

Neue Broschüre

Die Verwendung von Pestiziden verringern

Kiel, 6.11.2017. „Beiträge zur Reduktion des Pestizideinsatzes“ heißt eine neue Broschüre der NaturFreunde vom Landesverband Schleswig-Holstein. Gegen eine Erstattung der Versandkosten können sie alle Interessierten kostenfrei erhalten, Anfragen unter naturfreunde@naturfreunde-sh.de.

Die NaturFreunde S-H haben Fachkundige aus Vereinen und Verbänden, Institutionen, Kommunen und der Landesregierung gebeten, ihre guten Gründe und Beispiele für eine Reduktion der Anwendung chemisch-synthetischer Pflanzenbehandlungsmittel in Landwirtschaft, Kommunen und Privatgärten allgemeinverständlich zu erläutern. So sind u. a. die Christian-Albrechts-Universität, der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft, die Verbraucherzentrale, das Landwirtschaftsministerium, De Immen, der NABU und das Pestizidaktionsnetzwerk PAN Germany mit Beiträgen vertreten.

Anlass für die NaturFreunde, sich diesem Thema zu widmen, ist ein seit Jahrzehnten unverändert hoher Pestizideinsatz vor allem in der Landwirtschaft, aber auch immer noch in Privatgärten und im Gartenbau. „Der alarmierende Rückgang der Insekten zeigt, dass wir den Pestizideinsatz sofort drastisch reduzieren müssen,“ so der NaturFreunde Landesvorsitzende Dieter Neumann, „Auch der Gesetzgeber fordert dies mit seinem Nationalen Aktionsplan zur Reduktion des Pestizideinsatzes (NAP). Jetzt sind die Bundesländer in der Pflicht, dies umzusetzen.“

Die gesellschaftliche Akzeptanz für den Einsatz von Agrarchemikalien zur Lebensmittelproduktion schwinde deutlich. Die NaturFreunde stünden für Felder und öffentliche Flächen möglichst ohne Gifteinsatz. Vor allem gehörten Pestizide aber nicht in die Hände von Privatanwendern. „Mit unserer Broschüre wollen wir allgemeinverständlich über Pestizide informieren und gute Beispiele und Wege zeigen, wie der Pestizideinsatz reduziert werden kann“, so Neumann.

Kontakt für Medien: Dr. Ina Walenda, mobil unter 0176-20508116